



# Marktgemeinde Alt Lengbach

## Gemeinde aktuell

### Juni 2020



Amtliche Nachrichten zugestellt durch Post.at

Luftbildaufnahme vom Ortszentrum



Bürgermeisterbrief

Gemeinderat

Bäckerei Simhofer

## Brief des Bürgermeisters

Liebe Altlenzbacherinnen und Altlenzbacher !  
Liebe Jugend !

Es ist Zeit, ein Dankeschön auszusprechen. Ein Dankeschön Ihnen allen dafür, dass Sie in der Coronakrise durchgehalten und den Anweisungen der Behörden gefolgt haben. Und alles was sie dazu beigetragen haben, damit wir gemeinsam gut durch diese Krise gekommen sind. Wir haben auch das nötige Quäntchen Glück gehabt, denn in unserer Gemeinde gab es nur eine Erkrankung mit einer raschen Genesung.

Diese Krise hat uns allen vor Augen geführt, wie schnell wir mit Gewohnheiten brechen können und müssen, wenn es die Situation erfordert. Sie hat uns aber auch gezeigt, worauf wir uns hier in Altlenzbach verlassen können: Auf den Zusammenhalt und die Hilfsbereitschaft untereinander. Mit Unterstützung der Gemeinde hat sich sehr rasch das „Team Altlenzbach“ gegründet, um gefährdeten Menschen beim Einkauf oder anderen Alltagswegen zu helfen. Wir haben eine Wirtschaftsoffensive gestartet, um unseren Betrieben unter die Arme zu greifen. Übrigens als einzige Gemeinde in der gesamten Region. Eltern haben zusammengeholfen, als es um die Betreuung der Kinder ging, während wir Schulen und Kindergärten herunterfahren mussten.

An dieser Stelle gilt mein großer Dank auch dem Team der Gemeindeverwaltung, welches in dieser schweren Zeit Großes geleistet hat. Diese Flexibilität und dieser Teamgeist machen uns in schwierigen Situationen stark.

Nun geht es darum, Schritt für Schritt wieder in einen Modus der Normalität zu kommen. Schulen und Kindergärten haben wieder geöffnet, ebenso die meisten Geschäfte und Betriebe. Jetzt kommt es wieder auf uns alle an: Nach drei Monaten des Lockdowns sind wir alle aufgerufen, in unseren Geschäften einzukaufen, Dienstleistungen und Aufträge an heimische Firmen zu vergeben und damit beizutragen, dass unsere Wirtschaft überlebt und Arbeitsplätze erhalten bleiben. Es heißt auch: Gehen wir in unsere Wirtshäuser und Gastronomiebetriebe. Das ist nicht zuletzt auch fürs soziale und gesellschaftliche Leben von großer Bedeutung.

Auch in dieser Hinsicht ist Altlenzbach ein bisschen anders als andere Gemeinden. Bei uns haben – unmittelbar nach dem Lockdown – zwei wichtige Betriebe im Ortszentrum neu aufgesperrt. Wir freuen uns, dass wir mit der



Bäckerei Simhofer nun wieder einen Nahversorger haben. Und wir gratulieren Sebastian Vitek und seinem Team zur Übernahme des ehemaligen Café Schön is. Beide Betriebe sind für das Ortszentrum enorm wichtig, denn sie bringen Versorgung und stärken das Leben im Ortskern.

Ich bitte Sie darum: Nehmen Sie all diese Möglichkeiten in Anspruch. Nur so können wir sie erhalten. Das gilt auch für Freizeitaktivitäten oder das Freibad. Es wird ein Sommer, der sich von bisherigen Sommern unterscheidet. Viele machen Urlaub in Österreich und manche verbringen ihre Ferien sogar daheim. Für Eltern, die auch im Sommer arbeiten müssen, haben wir die Ferienbetreuung im Kindergarten, der Krabbelstube und der Volksschule erweitert. Niemand muss sich Sorgen darum machen, keine Betreuungsmöglichkeit zu finden.

Die Erweiterung der Volksschule könnte sich übrigens – trotz coronabedingter Unterbrechung – noch bis zum Herbst ausgehen. Ebenso die Fertigstellung der zweiten Gruppe der Krabbelstube. Unsere Unternehmen arbeiten mit voller Kraft, um dieses Ziel zu erreichen.

Ich danke Ihnen noch einmal für Ihre Hilfsbereitschaft für Ihre Mitmenschen, Ihre Geduld und Disziplin in dieser Krise. Sie hat uns alle letztendlich stärker gemacht.

Einen schönen Sommer wünscht Ihnen

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Bürgermeister  
Michael Göschelbauer

## Ergebnis der Gemeinderatswahl vom 26. Jänner 2020

<b>Wahlberechtigte:</b>	3138	<b>abgegebene Stimmen:</b>	1934
<b>gültige Stimmen:</b>	1891	<b>ungültige Stimmen:</b>	43
<b>Wahlkarten:</b>	333	<b>Wahlbeteiligung:</b>	61,63 %
<b>Gemeinderätinnen und Gemeinderäte:</b>	21		

Partei	Stimmen	Mandate
<b>ÖVP</b> Österreichische Volkspartei	1178 (62,30 %)	13
<b>SPÖ</b> Sozialdemokratische Partei Österreichs	620 (32,79 %)	7
<b>FPÖ</b> Freiheitliche Partei Österreichs	93 (4,92 %)	1

### Sprengel I:

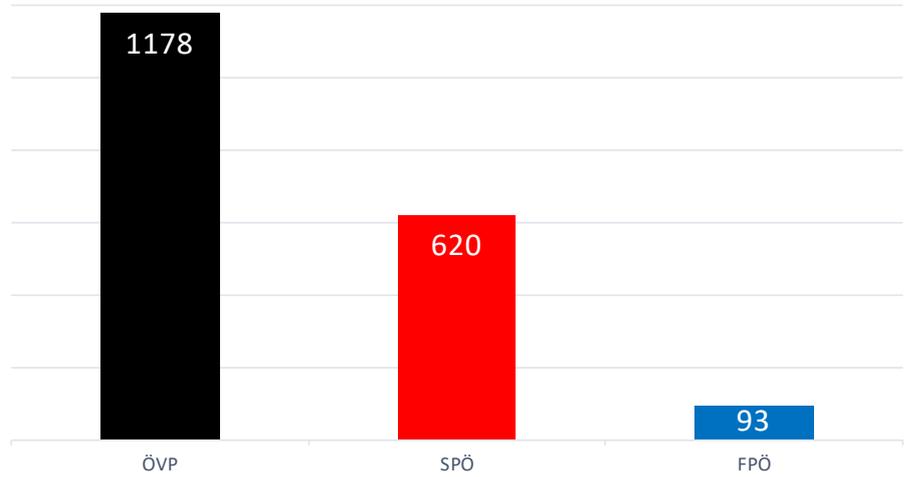
abgegebene Stimmen: 618  
 hiervon ungültige Stimmen: 10  
 hiervon gültige Stimmen: 608

### Sprengel II:

abgegebene Stimmen: 770  
 hiervon ungültige Stimmen: 19  
 hiervon gültige Stimmen: 751

### Sprengel III:

abgegebene Stimmen: 546  
 hiervon ungültige Stimmen: 14  
 hiervon gültige Stimmen: 532



### Gemeinderat:

Christoph Alker  
 Elfrieda Buchberger  
 Markus Dürer  
 Regina Geßwagner  
 Ing. Christian Hartl  
 Sabine Kellner  
 Mag. Agnes Lepschy  
 Erika Lihotzky  
 Mag. Wolfgang Luftensteiner  
 Robert Moser  
 Georg Repa  
 Mag. Dr. Wilhelm Singer  
 Johann Steinberger jun.  
 Christian Widmann

**Bürgermeister:** Michael Göschelbauer

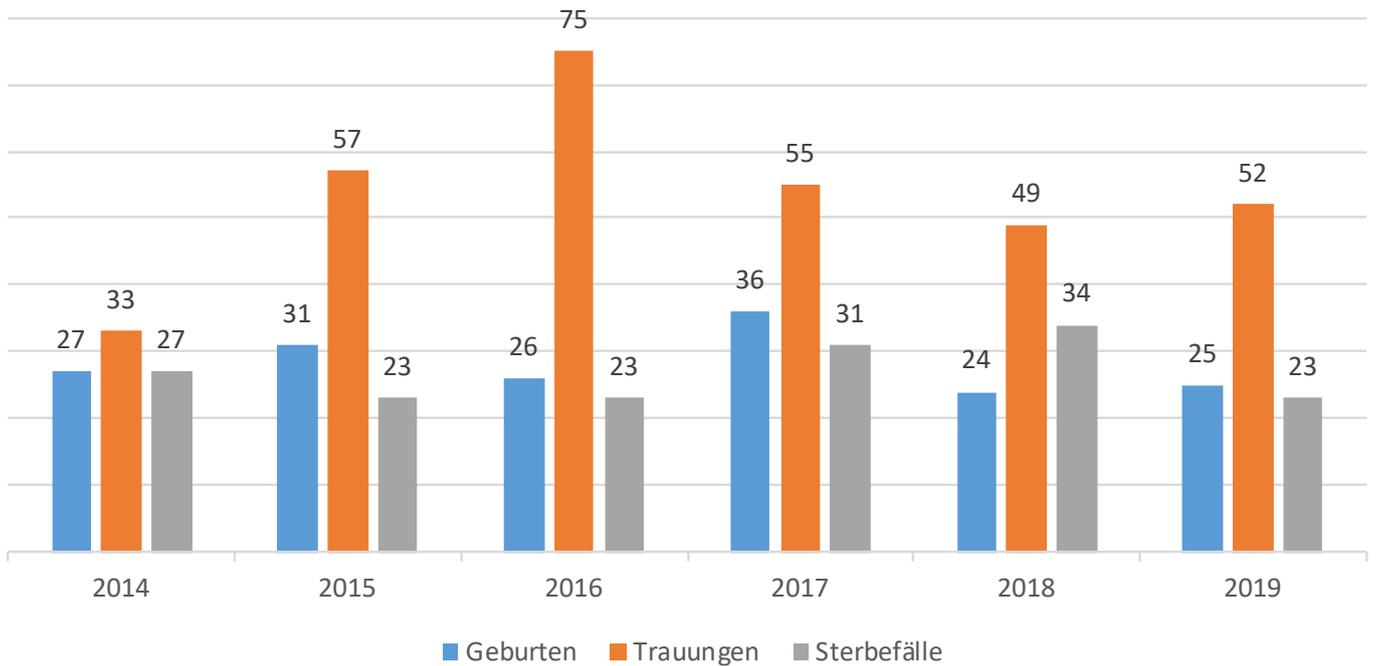
**Vizebürgermeister:** Daniel Kosak

**Geschäftsführende Gemeinderäte:** Bernadette Beaumont de St. Quentin, Anita Fisselberger, Bernhard Wachter, Annemarie Widauer und Anita Zinner

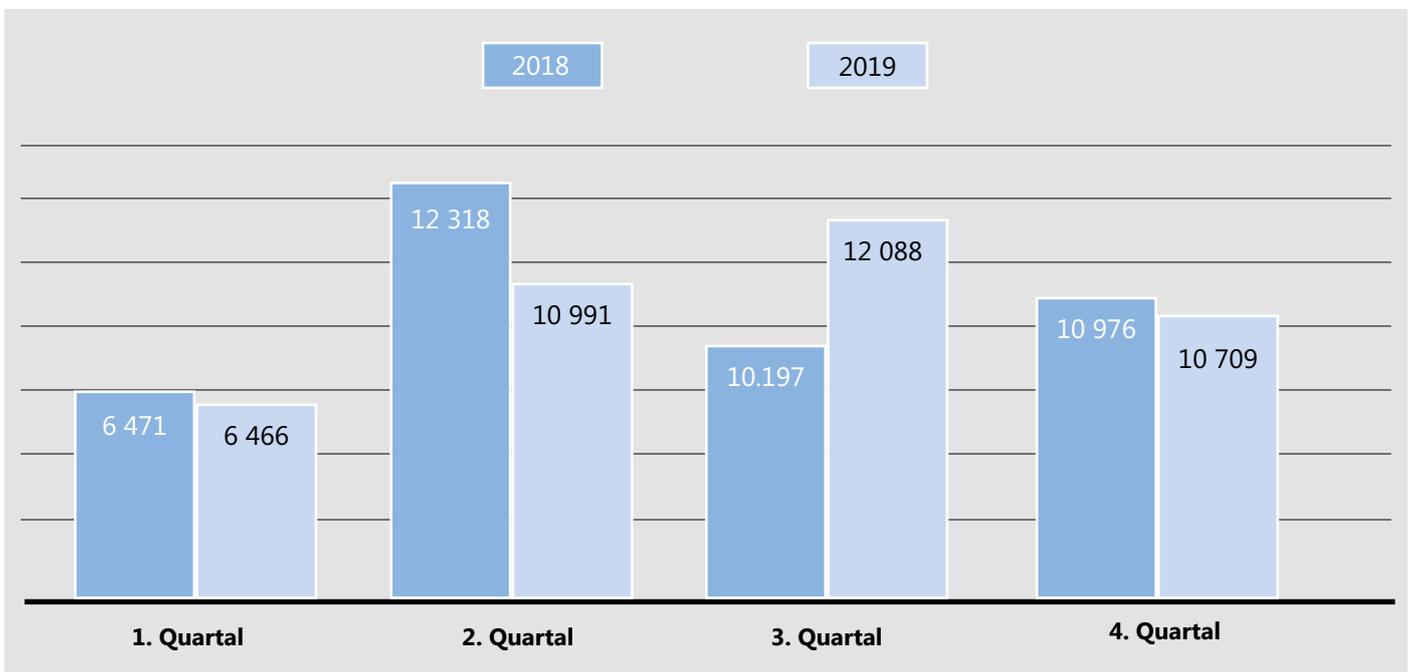
Foto: noen.at

Fotograf: Ernst Klement

## Entwicklungsstatistik in Altlengbach



## Gesamtnächtigungszahlen in Altlengbach



Die Gesamtnächtigungszahlen beinhalten alle Übernachtungen, welche im Jahr 2019 im Gemeindegebiet der Marktgemeinde Altlengbach erfolgten. Die entsprechenden Zahlen werden von den einzelnen Beherbergungsbetrieben monatlich

geliefert. Die Grafik zeigt, dass vor allem das dritte Quartal besonders relevant für die Übernachtungen in der Marktgemeinde Altlengbach war, wohingegen das erste Quartal als nächtigungsschwacher Zeitraum anzusehen ist.

Die Marktgemeinde Altlengbach ist mit gesamt 40.254 Übernachtungen im Jahr 2019 hinter St. Pölten die Gemeinde mit den meisten Übernachtungen im Bezirk.

## Eröffnung Bäckerei Simhofer

Große Freude bei der Altlenzbacher Gemeindeführung: Am 15.05.2020 eröffnete die Bäckerei Simhofer ihren neuen Standort im Zentrum von Altlenzbach. „Das ist für uns ein wichtiger Tag, weil diese Eröffnung ein großer Baustein für unsere Nahversorgung im Ortszentrum ist“, freute sich Bürgermeister Michael Göschelbauer und gratulierte Bäckereichef Wolfgang Simhofer und seinen MitarbeiterInnen mit einem Blumenstrauß. Auch der Bankomat bleibt erhalten. Diesen hatte die Marktgemeinde Altlenzbach vor einiger Zeit übernommen.

„Die Symbolik, dass aus einer Bankfiliale eine Bäckerei wird, ist großartig“, sagt VBgm. Daniel Kosak. „Für den Ortskern ist das eine enorme Belebung, deshalb haben wir das als Gemeinde auch mit einer Wirtschaftsförderung unterstützt und eine Fläche für den Schanigarten zur Verfügung gestellt.“ Wie die ersten Tage schon zeigten, ist der Zustrom der Bevölkerung gewaltig. „Bisher waren durchgehend viele Menschen da, um frische Backwaren zu kaufen oder im Schanigarten Kaffee zu trinken“, berichtete Göschelbauer. „Jetzt ist es wichtig, dass die Bevölkerung diese Angebote wirklich regelmäßig nutzt. Nur so können Nahversorger dauerhaft erhalten bleiben.“



## Neustart im Herzen von Altlenzbach

Seit dem 03.06.2020 hat Altlenzbach wieder ein Café mitten im Ortszentrum. Sebastian Vitek, gelernter Koch und Kellner, freut sich gemeinsam mit Lebensgefährtin Anna Kostritzer über den regen Zuspruch und die vielen Besucher in den ersten Tagen seit der Eröffnung.

Neben den klassischen oder ausgefallenen Frühstücksspezialitäten erwarten die Gäste feine Mehlspeisen, regionale Eisspezialitäten und Leckereien für den Hunger zwischendurch, welche vom Speckbrett bis zum hausgemachten Gulasch reichen.

In den ersten Wochen möchte Sebastian Vitek die AltlenzbacherInnen und alle Gäste aus den umliegenden Gemeinden kennenlernen, um dann sukzessive auch Themenabende und andere Überraschungen anzubieten. Bürgermeister Michael Göschlbauer hat sich schon selbst beim Lokalauschein ein Bild gemacht und freut sich über die ambitionierten neuen Betreiber des Lokals im Ortszentrum.

An einem neuen Namen für das Café wird noch gefeilt und sobald dieser feststeht wird dann auch laufend in den sozialen Netzwerken über Neuigkeiten

informiert. Sebastian und Anna freuen sich auf Ihren Besuch.

### Öffnungszeiten:

Mo: Ruhetag

Di: 14:00 – 22:00 Uhr

Mi, Do, Fr: 09:00 – 22:00 Uhr

Sa: 08:30 – 22:00 Uhr

So und Feiertag: 08:00 – 16:00 Uhr



## Engstellenbeseitigung in Altlenzbach

Landesrat Ludwig Schleritzko nahm am 22. November 2019 in Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner die Fertigstellung der Arbeiten für die Engstellenbeseitigung im Bereich des NÖ Landeskindergartens I in Altlenzbach im Zuge der Landesstraße 124 vor. „Mit der Engstellenbeseitigung wird der Verkehrsfluss deutlich verbessert. Außerdem setzen wir damit einen weiteren Schritt zu mehr Verkehrssicherheit“, so Mobilitätslandesrat Ludwig Schleritzko.

Im Bereich des NÖ Landeskindergarten I in Altlenzbach kam es in der Vergangenheit durch die einspurige Fahrbahn immer wieder zu Wartezeiten und gefährlichen Verkehrssituationen. Aus diesem Grund haben sich der NÖ Straßendienst und die Marktgemeinde Altlenzbach dazu entschlossen, die Landesstraße L 124 auf eine Gesamtlänge von rund 150 m neu zu gestalten bzw. die Engstelle zu beseitigen. Die notwendige Fläche für dieses Vorhaben konnte infolge einer Grundeinlösung und Abbruch von Objekten durch die Marktgemeinde Altlenzbach zur Verfügung gestellt werden. Die erforderliche Verbreiterung erfolgte nördlich der Landesstraße L 124.

Im Anschluss wurde die schadhafte bituminöse Deckschicht der Landesstraße L 124 abgefräst und ein neuer Belag wieder aufgebracht. Im Bereich der Engstelle musste auch die bituminöse Tragschicht erneuert werden. Die Fahrbahn wurde entsprechend dem heutigen Verkehrsstandard und örtlichen Verhältnissen mit einer Breite von 6,0 m ausgeführt. Für die schwächeren VerkehrsteilnehmerInnen wurde ein Gehsteig und für den ruhenden Verkehr Abstellflächen errichtet. Nördlich der Landesstraße L 124 wurde im Bereich der ursprünglichen Engstelle durch die Marktgemeinde Altlenzbach eine Stahlbetonmauer

errichtet. Die Bauarbeiten wurden mit Genehmigung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Landesrat Ludwig Schleritzko von der Straßenmeisterei Neulenzbach mit Bau- und Lieferfirmen der Region ausgeführt. Die Kosten werden vom Land NÖ und der Marktgemeinde Altlenzbach getragen. Der NÖ Straßendienst und die Marktgemeinde Altlenzbach bedanken sich bei allen AnrainerInnen und VerkehrsteilnehmerInnen für ihr Verständnis während den Bauarbeiten.



Im Bild (v.l.): Thomas Fuchs (Straßenmeisterei Neulenzbach), Franz Tüchler, DI Helmut Salat (Leiter der Straßenbauabteilung Tulln), DI Rainer Irschik (NÖ Straßenbaudirektor-Stv.), Landesrat Ludwig Schleritzko, Bürgermeister Michael Göschelbauer, Mag. Wolfgang Luftensteiner, Anita Fisselberger, Markus Dürer, Martin Gramer (Leiter-Stv. der Straßenmeisterei Neulenzbach), Michael Eggenbauer, Johann Leitner (Vizebgm. von Neustift-Innermanzing), Franz Strutzenberger (Straßenmeisterei Neulenzbach).

Seit einiger Zeit wird in der ehemaligen Engstelle im Altlenzbacher Ortszentrum wieder gearbeitet. „Die Arbeiten wurden aufgrund der Coronakrise gestoppt“, berichtet Bgm. Michael Göschelbauer. „Jetzt geht es wieder voran und der noch fehlende Aufenthaltsbereich wird neu gestaltet.“ Derzeit wird die „Blumenschnecke“ errichtet, darüber hinaus ein kleiner Zutrittsweg und Sitzgelegenheiten. Es folgen in den nächsten Wochen die Konstruktionen, an denen dann Kletterpflanzen ein Gründach bilden werden. Noch im Sommer sollen alle Arbeiten fertiggestellt sein. „In der Zwischenzeit werden wir noch die Schaukästen mit Ansichten aus Altlenzbach befüllen“, sagt Göschelbauer, der mit der bisherigen Gestaltung der Engstelle zufrieden ist. „Die Verkehrssituation ist viel besser geworden, die Gehsteige sind breiter, es sind neue Parkplätze, die dann genutzt werden, wenn sie gebraucht werden - näm-

lich zur Kindergartenzeit - und ansonsten viel Freiraum lassen. Alle Annahmen, die wir in der Planung getroffen haben, sind eingetreten. Dieser Bereich ist nicht wieder zu erkennen und wird nun durch den Aufenthaltsbereich vervollständigt.“



## Fertigstellung der Urnenwand am Friedhof Altlenzbach

Im Frühjahr dieses Jahres wurde die dritte Urnenwand mit weiteren zehn Urnennischen am Friedhof Altlenzbach fertiggestellt.

Die beiden vorhandenen Urnenwände, welche bereits fast vollständig belegt sind, sowie der steigende Bedarf machten eine Erweiterung notwendig. Die Urnenwand besteht aus Betonfertigteilen und umfasst eine Belegungsmöglichkeit von bis zu 40 Urnen. Die Gesamtkosten für die Erweiterung der Urnenwand am Friedhof Altlenzbach beliefen sich auf € 20.040,-.



## Krabbelstube soll bis Herbst fertig sein



„Bis zum Herbst soll der Zubau der zweiten Gruppe der Krabbelstube Laabental fertiggestellt sein“, sagt Vizebürgermeister Daniel Kosak, der als Obmann auch den Verein „Kinderbetreuung Laabental“ leitet.

Durch die Coronakrise hat es bei diesem Projekt mehrere Wochen Verzögerung gegeben, jetzt wurden die Arbeiten wieder aufgenommen. Die Gebäudehülle steht. In den nächsten Wochen folgt der Innenausbau und die Fassade. „Wie beim ersten Bauteil werden wir auch hier eine Holzfassade anbringen“, so Kosak. Mit der zweiten Gruppe entstehen bis zu 15 neue Betreuungsplätze für Kleinkinder im Laabental.

## Erweiterung der Volksschule geht voran

„Trotz coronabedingter Arbeitspausen geht die Erweiterung der Volksschule Altlenzbach zügig voran“, berichtet Vizebürgermeister Daniel Kosak. „Der Rohbau steht. Derzeit wird die Dachkonstruktion errichtet. Es besteht durchaus eine Chance, dass der Zubau bis zum Herbst tatsächlich fertig wird“, so Kosak. Der Zubau wird die Volksschule um mehrere hundert Quadratmeter erweitern und sich optisch am bestehenden Gebäude orientieren. „Leicht steigende Schülerzahlen und eine stark steigende Nachfrage nach einer Nachmittagsbetreuung haben den Zubau erforderlich gemacht. Drei neue Geschosse entstehen, darunter unter anderem ein Geschoss für die Nachmittagsbetreuung mit direkter Anbindung an den Schulgarten.“ Das Gebäude wird nach dem Umbau vollständig barrierefrei zugänglich sein. Darüber hinaus wird eine Photovoltaik-Anlage am Dach errichtet, um möglichst viel nachhaltigen Strom selbst zu erzeugen.



## Neues aus der Volksschule

Der schulische Terminkalender war gut gefüllt mit vielerlei Aktivitäten, die auf Grund von COVID-19 nicht stattfinden konnten. Plötzlich wurden alle im gewohnten Tun gestoppt und vor neue Herausforderungen gestellt, die gemeinsam mit den Eltern bestmöglich bewältigt wurden. Ein besonderer Dank geht an die Eltern, welche die Maßnahmen mitgetragen haben und mit den Kindern zu Hause im „Distance - Learning“ geübt haben. Und das obwohl viele beruflich auch im „Home-Office“ tätig waren. Wir wissen um diese Doppelbelastung und schätzen ihre Arbeit sehr. Die Kinder haben sehr fleißig gearbeitet. Die Schule hat immer Betreuung angeboten und war durch eine Lehrkraft besetzt, um die wenigen Kinder zu betreuen, deren Eltern in systemrelevanten Berufen tätig sind und keine andere Betreuungsmöglichkeit hatten.

Die Lehrerinnen und Lehrer haben die Kinder, die zu Hause waren, von 16.03. bis 15.05.2020 auf die verschiedensten Arten betreut. Es gab Wochenpläne, Tagespläne, Mappen mit Kopien, Termine für Videokonferenzen, sowie unzählige Telefonate und Mails mit Eltern und Kindern. Auch Termine für den Austausch von Materialien wurden vereinbart. Dies war auch für die Lehrerinnen eine anstrengende Zeit. Sie mussten „Distance - Learning“ bewältigen und oftmals auch Erhebungen für das Bundesministerium und die Bildungsdirektion durchführen. In den Osterferien haben Lehrkräfte freiwillig die Kinder beaufsichtigt und auch die Fenstertage konnten zur Betreuung angeboten werden, da die LehrerInnen auf ihre schulfreien Tage verzichtet haben. Ein großer Dank geht daher auch an die Lehrkräfte und an das Personal der schulischen Nachmittagsbetreuung für die gute Bewältigung in dieser Zeit, sowie für dieses gute Miteinander!

Am 18.05.2020 durfte der Schulunterricht unter



Statt einer großen Spatenstichfeier wurde im kleinsten Rahmen eine Grundsteinlegung durchgeführt, zu der nur Vertreter der Baufirma Kickinger, der Bauaufsicht der Neulengbacher Kompro und Bürgermeister Michael Göschelbauer kamen. Bei diesem Treffen wurde eine Zeitkapsel mit Bildern und Texten der Schülerinnen und Schüler in der Mauer verschlossen, welche dann bei einem zukünftigen Umbau wieder herausgeholt werden soll.

Einhaltung strenger Sicherheitsmaßnahmen im Gruppenbetrieb wieder starten. Wir freuen uns, dass wieder etwas Normalität in unserem Schulalltag einkehrt. Die Klassen wurden in 2 Gruppen geteilt die, wie in den Medien vorgestellt, in Blöcken unterrichtet werden. Jedes Kind hat einen eigenen Tisch. Auch der Abstand in den Klassenzimmern ist genügend groß, sodass die Kinder hier keine Masken tragen mussten. Im gesamten anderen Schulbereich war bis Ende Mai Maskenpflicht. Darüber hinaus müssen Abstandsregeln eingehalten werden, was bei manchen jüngeren Kindern eine Herausforderung sein kann. Außerdem müssen sich alle nach dem Betreten des Schulhauses die Hände waschen oder desinfizieren. Die Klassenräume werden stündlich gut gelüftet. Die Tischflächen, Stiegeengeländer, Türklinken und Lichtschalter werden täglich desinfiziert. Unsere Schulfrauen und Frühbetreuerinnen kümmern sich auf vorbildhafte Weise um die Kinder beim Eintreffen und führen auch die Reinigung und Desinfektion gewissenhaft durch! Auch hierfür einen herzlichen Dank!

Es wird versucht, möglichst viel Zeit im Freien zu verbringen – mit Sitzpolster und Mappen sieht man die Gruppen bei Schönwetter in den Wald marschieren. Natürlich nehmen sich die Lehrkräfte auch viel Zeit um mit den Kindern über COVID-19 zu reden, sowie ihre Eindrücke und Ängste zu besprechen. Schule soll trotz Abstandsregeln und verstärkten Hygienemaßnahmen wieder ein Ort zum Wohlfühlen und des Vertrauens sein.

Neben all diesen Herausforderungen können wir auch unserem Schulzubau beim Wachsen zusehen, Inneneinrichtung aussuchen und Pläne schmieden. Wir freuen uns schon sehr auf die Fertigstellung und hoffen auf einen normalen Schulbetrieb im Herbst.



## Digital-Offensive in der Mittelschule Laabental

Rund 80.000 Euro investierten die drei Gemeinden Altlenzbach, Brand-Laaben und Neustift-Innermanzing in die vollständige Erneuerung der EDV-Anlage in der Mittelschule Laabental. „Insgesamt wurden 70 Computer ausgetauscht und damit eine absolut zeitgemäße digitale Ausstattung für Schüler und Lehrer geschaffen“, sagt Mittelschulobmann Daniel Kosak. „Wir wollen unseren Kindern die besten Rahmenbedingungen bieten. Es wurden zwei vollständige EDV Räume geschaffen. Darüber hinaus gibt es in jedem Klassenraum einen PC. Auch das Lehrerzimmer wurde neu ausgestattet.“ Als Bestbieter der Ausschreibung ging die Firma „Alles Eitle“ aus Neulengbach hervor. Sie hat den Tausch und die Installation der neuen Geräte in der Mittelschule Laabental durchgeführt. An die Beschaffung der bisherigen EDV-Anlage vor 9 Jahren erinnert sich Kosak noch genau. „Das war ein Riesentheater mit wochenlangen politischen Diskussionen. Aber auch damals haben wir das durchgesetzt. Heute ist es eine Selbstverständlichkeit, dass wir moderne EDV-Geräte zur Verfügung stellen. Das ist auch ein starkes Signal dafür, wie wichtig uns dieser Schulstandort ist. Von so einer Ausstattung können viele andere Schulen, vor allem auch Gymnasien, nur träumen.“ Die Beschaffung wurde im zuständigen Schulausschuss einstimmig beschlossen. Ein Teil der alten Geräte wird bei Bedarf den Volksschulen zur Verfügung gestellt werden.

*Im Bild (v.l.): Schuldirektor Rudolf Raberger und Mittelschulobmann Daniel Kosak freuen sich über die neue EDV-Ausstattung.*



## Parkplatz bei der Mittelschule Laabental

Mit der Umsetzung eines Modellprojekts ist die Errichtung eines neuen Parkplatzes bei der Mittelschule Laabental abgeschlossen. „Wir setzen bei der Beleuchtung des neuen Parkplatzes ausschließlich auf Sonnenkraft“, berichtet Mittelschulobmann Daniel Kosak. „Direkt an jedem Beleuchtungskörper ist eine Photovoltaik-Fläche angebracht. Sie erzeugt Strom, der gespeichert wird und in den Abendstunden die Leuchte versorgt.“

Damit habe man sich auch die Verkabelung erspart. Eingeschaltet werden die Leuchten über einen Dämmerungssensor. „Der Strom reicht weit bis in die Nachtstunden hinein“, sagt Kosak. „Die Anlagen der Schule sind bis maximal 22:00 Uhr in Betrieb. Sehr viel länger braucht es bei diesem Parkplatz daher auch keine Beleuchtung.“

Insgesamt bietet der neue Parkplatz rund 50 zusätzliche Stellplätze, was eine Verdoppelung der bisherigen darstellt. „Vor allem bei Sportbetrieb oder Schulveranstaltungen war die Parkplatznot ein riesiges Problem“, erinnert Kosak. Außerdem wurde eine

neue Hecke zur Abgrenzung ans Nachbargrundstück gepflanzt. In den nächsten Wochen kommen noch straßenseitig Bäume dazu. „Ich bin froh, dass wir dieses wichtige Projekt genau im Zeitplan abschließen konnten“, so Kosak.





# Neujahrsempfang 2020

Zum Neujahrsempfang der Marktgemeinde Altlenzbach werden alle Neubürgerinnen und Neubürger eingeladen, die in den letzten 12 Monaten nach Altlenzbach zugezogen sind. Die Gemeinde informiert dabei über ihre Leistungen und Angebote.

In diesem Rahmen werden auch Ehrungen für besondere Persönlichkeiten und sportliche Leistungen vergeben. „Altlenzbacherin und Altlenzbacher des Jahres 2019“ wurden Antonia und Alois Gepl. Dies ist die erste Auszeichnung für ein Ehepaar. Antonia Gepl ist seit Jahrzehnten in der Pfarre aktiv. Alois Gepl war lange Zeit Obmann des Kameradschaftsbundes und hat weit über die Grenzen unserer Gemeinde gewirkt. Ebenso ausgezeichnet wurden die U12 und die U17 des SV Altlenzbach-Laabental, die ihre jeweiligen Meisterschaften 2019 gewonnen haben. Herz und Hirn der Jugendarbeit ist Erwin Kober, der als Jugendleiter die Fäden in der Hand hält und mit unglaublichem Einsatz die Jugendmannschaften managt. Pervin Özcicek ist Landesmeisterin im Gewichtheben und Ronald Matky ist Landesmeister in der Kampfsportart KATA geworden. Die Marktgemeinde Altlenzbach gratuliert allen Ausgezeichneten, sowie den Sportlerinnen und Sportlern sehr herzlich.



## ASBÖ Rettungsstelle Altlenzbach

Bei der Weihnachtsfeier der ASBÖ-Rettungsstelle Altlenzbach im vergangenen Dezember wurde gleichzeitig auch die Gruppenhauptversammlung mit der Vorstandswahl abgehalten. Der bisherige Vorstand rund um Obmann Florian Geissler, BA und Obmann-Stellvertreter Ing. Tobias Reithofer wurde für die nächsten vier Jahre wiedergewählt. Neu im Vorstandsteam sind Maria Schubert und Janina Köberl als Schriftführerinnen. Beide fungieren bereits seit längerer Zeit als ehrenamtliche Rettungsanwärtinnen beziehungsweise als Notfallsanwärtin am Stützpunkt in Altlenzbach. Bei der Gruppenhauptversammlung berichtete Florian Geissler, BA von den letzten vier Jahren, in welchen der gesamte Fuhrpark mithilfe von Spenden aus der Bevölkerung und der Subventionen der Gemeinden Altlenzbach, Brand-Laaben und Neustift-Innermanzing mit vier neuen modern ausgestatteten Fahrzeugen runderneuert wurde und bedankte sich bei dieser Gelegenheit sehr herzlich für die Unterstützung. Insgesamt wurden in den letzten vier Jahren 92.278 ehrenamtliche Stunden für den Rettungs- und Krankentransportdienst aufgebracht.



### Vorstandsteam:

Obmann: Florian Geissler BA, Obmann-Stv.: Ing. Tobias Reithofer, Kassierin: Eva Bosch, Kassierin-Stv.: Philipp Geppner, Schriftführer: Benjamin Schubert, Schriftführer-Stv.: Janina Köberl und Schriftführer-Stv.: Maria Schubert, Technischer-Leiter: Bernhard Bachtrögl, Technischer-Leiter-Stv.: Anton Okermüller, Kontrolle-Obmann: Franz Grauer, Kontrolle-Obmann-Stv.: Walter Denk

### Friedenslicht Sammelaktion

Traditionsgemäß gab es auch im Jahr 2019 am 24. Dezember das Friedenslicht am Stützpunkt Altlenzbach zum Abholen. Zusätzlich dazu wurde das Licht auch vom Reit- und Fahrverein Altlenzbach mit Obmann Josef Satzinger unter die Leute gebracht. Auf der Futterwiese und in der Brückengasse wurden eigene Ausgabestationen von Kurt Dornstauder, Martin Dornstauder, Reinhard Hruhi sowie Reinhard Schierl und dessen Teams für das Friedenslicht organisiert. Der Samaritanerbund Altlenzbach konnte sich bei der Spendenübergabe für die großartige Unterstützung aus der Bevölkerung bedanken.



### Jahresstatistik 2019

**Transporte und Einsätze:**  
 16.548 Stunden ehrenamtlich  
 9.030 Stunden Zivildienst  
 12.174 Stunden beruflich

2644 Krankentransporte  
 139.869 gefahrene Kilometer

1.069 Rettungseinsätze  
 55.374 gefahrene Kilometer

553 Notarzteinsätze  
 27.650 gefahrene Kilometer  
 nur die Hälfte aufgrund der Wechselschicht mit Neulengbach

**Mitarbeiter:**  
 27 ehrenamtliche Rettungsanwärtinnen/Innen  
 3 hauptberufliche Sanitäter  
 5 Zivildienstler

## 14841

Die einheitliche Rufnummer des ASBÖ für den Krankentransport Österreichweit zum Ortstarif



## Freiwillige Feuerwehr Altengbach

Die Freiwillige Feuerwehr Altengbach hatte im Jahr 2019 **150 Einsätze** neben anderen Tätigkeiten, die nicht unter den Einsatzberichten aufscheinen, abzuarbeiten.

Im Jahr 2019 wurden insgesamt **12 Übungen** abgehalten. Dafür wurden **298 Stunden** aufgewandt. Insgesamt nahmen 18 unserer Feuerwehrkameraden an **16 Weiterbildungskursen** mit **189 Kursstunden** teil. Die große Zahl an Übungen und Ausbildungseinheiten zeigt auch, welcher großer Wert auf Ausbildung in unserer Wehr gelegt wird.

Neben dem Jahresbericht wurden bei der Jahreshauptversammlung am 14. Februar 2020 auch Ehrungen und Beförderungen durchgeführt. Durch die hervorragende Jugendarbeit konnte vergangenes Jahr ein Mitglied in den Aktivstand überstellt werden.

Im Gesamten wurden für die Jugendarbeit **1.330 Stunden** aufgewandt. Die Freiwillige Feuerwehr Altengbach hat **109 Mitglieder**, davon **81 Aktive**, **18 Reservisten** und **10 Feuerwehrjugendmitglieder**.

Unsere traditionelle Weinkost im August war wieder ein voller Erfolg. So leisten wir mit den Einnahmen einen großen Beitrag zur Entlastung der öffentlichen Hand, wenn es um die Anschaffung und Instandhaltung von Geräten und unserem Gebäude geht.

Die Freiwillige Feuerwehr Altengbach möchte sich hiermit auch bei der Altengbacher Bevölkerung für die großzügige Unterstützung, die Sie uns immer wieder bei unseren Sammlungen zukommen lässt und den Besuch der Veranstaltungen im Jahr 2019 bedanken. Mit Ihrer Unterstützung sind wir in der Lage, wenn erforderlich, mit modernen Geräten Tag und Nacht für Sie die notwendige Hilfe zu leisten.

### Tipp:

Seitens der Feuerwehr wird die Anbringung von Rauchmeldern empfohlen. Durch solche Melder können Brände schon kurz nach der Entstehung bemerkt und dadurch Leben gerettet werden. Auskünfte darüber bekommen Sie bei jeder Brandschutzverkaufsstelle.

### Kontakt:

Kommandant Hauptbrandinspektor Josef Zinner, 0664/5500093

Kommandant-Stellvertreter Oberbrandinspektor Christian Franz-Riegler, 0664/1110260

Leiter des Verwaltungsdienstes Oberverwalter Christian Schmözl, 02774/2269

Sollten Sie für Wasserversorgungen undgl. Hilfe der Feuerwehr benötigen, so werden Sie ersucht, unter der Handynummer mit dem Kommandanten bzw. dem Stellvertreter in Kontakt zu treten. In allen anderen Fällen verwenden Sie bitte den **NOTRUF 122**. Die Kontaktdaten und laufende Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage: [www.ff-altengbach.at](http://www.ff-altengbach.at). Besuchen Sie uns auch auf unserer Facebook-Seite, sowie der Facebook-Seite der Feuerwehrjugend Altengbach!



Foto: noen.at, Fotograf: Ernst Klement

Juni 2020



Foto: Freiwillige Feuerwehr Altengbach, Facebook-Seite



## E-Mobilität Laabental

Aufgrund von COVID-19 wurde neben der gesamten Wirtschaft auch der Fahrtendienst des Vereines E-Mobilität Laabental heruntergefahren und bis auf weiteres eingestellt. Am 13.03.2020 wurden alle Vereinsmitglieder über diese traurige Tatsache vom Vereinsvorstand informiert. Gleichzeitig wurde versprochen, den Fahrtendienst nach dieser „Pause“ neu und weiterhin erfolgreich fortzusetzen. Um den Vereinsmitgliedern entgegenzukommen, wurden für diese Zeit die Mitgliedsbeiträge erlassen. Wir hoffen Sie haben die Zeit gut und vorallem gesund überstanden!

Am Mittwoch, den 17.06.2020, fand die Generalversammlung des Vereines statt, in der neben den Wahlen des neuen Vorstandes auch der Erlass der Mitgliedsbeiträge für Fahrerinnen und Fahrer, sowie eine Änderung der Betriebszeiten des Fahrtendienstes auf der Tagesordnung standen.

Außerdem wurde GR Erika Lihotzky als neue Obfrau des Vereines E-Mobilität Laabental, vom bisherigen Obmann Bürgermeister Michael Göschelbauer vorgeschlagen und einstimmig gewählt. „Die Zeit als Obmann im Verein war sehr schön. Gern bin ich die Person, die den Stein eines Projektes ins Rollen bringt und umsetzt. Mit Erika Lihotzky haben wir eine neue sehr engagierte Obfrau, die viele neue Ideen für den Verein mitbringt. Dem Verein werde ich als Schriftführer-Stellvertreter erhalten bleiben und zukünftig meine Ideen einbringen.“, so Bürgermeister Michael Göschelbauer.

Ebenso wurde an einem Plan zum Wiederhochfahren des Fahrtendienstes in den Monaten Juni/Juli 2020



Der neugewählte Vorstand des Vereines E-Mobilität Laabental (v.l.): Bgm. Irmgard Schibich, Bgm. Michael Göschelbauer, GR Doris Jaderka, Bgm. Hermann Katzensteiner, Obfrau GR Erika Lihotzky, VBgm. Johann Leitner, GGR Anita Fisselberger.

gefeilt. Daher ist die Wiederaufnahme des Fahrtendienstes absehbar und die Bürgerinnen und Bürger der Laabentalgemeinden können sich in Kürze wieder auf den Service verlassen und den Transport durch die E-Mobile in Anspruch nehmen. Alle Vereinsmitglieder werden diesbezüglich rechtzeitig informiert.

Nicht nur die Bürgerinnen und Bürger, sondern auch unsere Fahrerinnen und Fahrer stehen bereits in den Startlöchern und freuen sich auf die Wiederaufnahme des Fahrtendienstes. Wir versuchen von Montag bis Samstag alle Fahrtenschichten an unsere Fahrerinnen und Fahrer zu vergeben. Sollte dies nicht der Fall sein und zu einer bestimmten Uhrzeit keine Person am Steuer des E-Mobiles sitzen, bitten wir um Ihr Verständnis. Das gesamte Projekt besteht aus freiwilligen Personen, die alle Fahrtendienste ehrenamtlich und fürs Wohl der Mitmenschen machen. Dafür sollten wir den Fahrerinnen und Fahrern recht herzlich danken!

Wir können jederzeit neue Fahrerinnen und Fahrer in unserem System brauchen. Versicherungstechnisch wird alles über den Verein abgewickelt, somit entstehen im Falle eines Unfalles keine Kosten für unsere Vereinsmitglieder. Auch die Einschulung in den Fahrtendienst erfolgt unkompliziert und einfach. Sollten Sie Interesse haben am Fahrtendienst teilzunehmen, zögern Sie nicht und melden Sie sich unter 02774/2269-19 (Projektleiter Christopher Schöny) oder unter [info@laabental.at](mailto:info@laabental.at). Gemeinsam schaffen wir es, das Laabental weiterhin zu mobilisieren!



Das E-Mobil ist bereit für den Fahrtendienst!



Steigen Sie jetzt ein in die **Elektro-Mobilität!**  
Werden Sie Fahrer bei e-Mobilität-Laabental.



Alle Infos unter: [www.laabental.at](http://www.laabental.at) oder **02774 / 2269**

**Gemeinsam. Bewusst. Mobil.**



## Neues aus dem „altlengbuch“

Nun ist es endlich soweit – seit 18.05.2020 dürfen wir wieder offen haben und unsere treuen Leserinnen und Leser zu den gewohnten Öffnungszeiten mit Lesestoff versorgen. Selbstverständlich werden alle notwendigen Sicherheitsvorkehrungen eingehalten: Plexiglastrennwand, nur 3 KundInnen gleichzeitig, Maskenpflicht, Desinfektionsmittel, Bücher werden vor der nächsten Entlehnung gereinigt.

In der Zwischenzeit waren wir jedoch nicht untätig und haben in der Bücherei ein wenig umstrukturiert und auch einige neue Medien angeschafft.

Leider sind unsere für den Frühling geplanten Veranstaltungen dem Virus zum Opfer gefallen, doch aufgeschoben ist bekanntlich nicht aufgehoben. So wird unser Ausflug nach Kremsmünster eben im nächsten Jahr stattfinden und der Tag der Offenen Tür mit Flohmarkt – so die Situation es zulässt – im Herbst. Unsere wichtigste Veranstaltung, der Abend „Tierisch!“ mit Max MÜLLER, ist für den 26.09.2020

geplant und sollte, falls sich die Lage nicht drastisch zum Negativen verändert, im Hotel Steinberger unter Einhaltung der notwendigen Sicherheitsregeln stattfinden können. Alle gekauften Karten behalten selbstverständlich ihre Gültigkeit.

Und voller Freude können wir berichten, dass unser „Langzeitprojekt“, das 2. altlengBUCH mit zahlreichen Geschichten aus Kindermund, endlich fertiggestellt und gedruckt ist. Leider können wir aus bekannten Gründen keine große Feier zur Übergabe machen – aber die Autorinnen und Autoren können „ihr Werk“ in der Bücherei abholen.

Wir freuen uns, dass wir wieder für Sie da sein dürfen und wünschen alles Gute!

Ihr Team von altlengbuch



## Neues vom Sportverein



Unser 50-jähriges Jubiläum hätten wir uns anders vorgestellt. Wir wollten mit allen AltlengbacherInnen und den umliegenden Gemeinden ein Fest wie in den alten Zeiten feiern. Das Zelt für den Trainingsplatz, die Band und vieles mehr war bereits organisiert, doch dann kam Corona. Von heute auf morgen war es still im Prinzbachstadion, eine Situation, die wir keinem Sportverein wünschen. Aber aufgegeben werden bei uns nur Briefe und ganz langsam kommt jetzt auch wieder Leben in den Verein. Zuerst einmal wollen wir aber zurückblicken.

Unsere Weihnachtsfeier im Hotel Steinberger entwickelte mit knapp 90 Kindern zwar eine gewisse Eigendynamik, zeigt aber auch, dass unsere Trainerteam und Jugendleiter Erwin Kober eine großartige Arbeit leisten, auf die wir sehr stolz sind und die laufend neue Spieler anzieht. Hoch verdient wurde unser Jugendleiter für sein jahrelanges Engagement auch von der Gemeinde Altlengbach geehrt. Nutzen Sie die Gelegenheit und kommen Sie mit Ihrem Kind zum Probetraining. Erwin Kober steht Ihnen unter der Telefonnummer 0664 662 76 27 gerne für alle Fragen zur Verfügung.

Neben dem gut besuchten Adventmarkt, bei dem wir natürlich wieder vertreten waren, und unserem traditionellen Silvesterstandl, bei dem wir viele Freunde des SVA begrüßen durften, war die Laabentaler Ballnacht des Sports natürlich das absolute Highlight und ein wunderbarer Start in die Ballsaison. Über die Ortsgrenzen hinaus durften wir unsere Gäste mit schwungvoller Musik der Live-Band Parkverbot, einer, dank unserer zahlreicher Sponsoren, großen Tombola und einer Mitternachtseinkauf, bei der kein Auge trocken blieb, begeistern. Das Team vom Hotel Steinberger hat uns dabei wie immer perfekt unterstützt und dafür sagen wir Danke!

Wir wollten unsere Gäste mit dem Start der Frühjahrssaison mit einem

besonderen Zuckerl überraschen und haben unsere Naturtribüne mit sehr viel Eigenleistung durch Vereinsmitglieder und dank der großzügigen Unterstützung von der Firma Holzbau Sulzer und der Hilfe der Firma Erdbau Dürer gänzlich neu gestaltet. Die modern gestalteten Sitzbänke bieten unseren Gästen jetzt echten Sitzkomfort und werten unser wunderbares Naturstadion noch einmal auf. Besonderer Dank gilt Roman Kerschner für seinen Einsatz bei der Holzarbeit und unserem U23-Kapitän Christian Winter, der für die perfekte Integration der Bänke in unseren Naturhang verantwortlich war.

Jetzt geht es ganz langsam auch sportlich wieder los. Von der Jugend bis zur Kampfmannschaft wird unter den verordneten Auflagen bereits wieder trainiert und wir hoffen laufend auf weitere Lockerungen, damit auch wieder wirklich Fußball gespielt werden kann. Unsere Turner sind unter der Leitung von Barbara Hrubí bereits wieder jeden Dienstag mit Poweryoga meets Pitt aktiv und unsere Radler genießen bereits wieder die umliegenden Wald- und Straßenstrecken. Ein ganz besonderes Highlight gibt es von unserer U17 zu vermelden. Der Herbstmeister wurde für die gesamte Saison gewertet und hat somit die Möglichkeit als U18 in der Landesliga zu spielen. Das ist aus sportlicher Sicht nicht nur ein historisches Ereignis in dieser Altersklasse für den SVA, sondern eine echte Bereicherung für die Entwicklung der Burschen. Wir hoffen, dass die Teilnahme auch aus organisatorischer Sicht klappt und freuen uns dann auf spannende Heimspiele gegen Größen wie den SKN, Horn oder Zwettl.

Wir wünschen Ihnen allen einen wunderbaren Sommer und werden, sobald es uns erlaubt wird das Prinzbachstadion mit einem kleinen Fest eröffnen zu dem wir sie alle recht herzlich einladen vorbeizukommen. Bis dahin, bleiben Sie gesund.

Ihr Team vom SV Raiba Altlengbach-Laabental.

## Pensionistenverband Altlangbach

Der Pensionistenverband Ortsgruppe Altlangbach/Innermanzing organisierte am 24.02.2020 eine Fahrt nach Wien. Dabei wurde dem Haus des Meeres ein Besuch abgestattet, wo sich in zwölf Stockwerken viele Aquarien mit Reptilien, Schlangen, Echsen, Krokodilen und Fische befinden. Der zweite Programmpunkt war ein Besuch in der Sektkellerei Schlumberger, wo die Teilnehmer in die Welt dieses prickelnden Genusses entführt wurden. Es gab auch eine Führung und eine Sektverkostung. Abschluss war in der Antoni Stube in Rekawinkel. Auch Vorsitzender Franz Tüchler war begeistert: „Das war ein toller Tag“.

Unser nächster geplanter Ausflug, sofern es die Situation zulässt, ist am 10.09.2020 nach Gmunden (Keramik) und auf den Feuerkogel in Ebensee. Der PV Altlangbach/Innermanzing bedankt sich bei allen Personen, die in dieser schwierigen Zeit der älteren Generation geholfen haben und dies auch weiterhin tun.



## Seniorenbund Altlangbach

Die Walkinggruppe des Seniorenbundes steht schon in den Startlöchern und freut sich demnächst wieder auf die wöchentlichen gemeinsamen Runden. Die schönen Ausflüge und die 5-Tagesfahrt in die Slowakei fallen der Coronakrise zum Opfer, aber wichtig ist es, gesund zu bleiben und die sportlichen Aktivitäten so gut es geht aufzunehmen.

So ist auch wieder die sommerliche Wassergymnastik mit Kirschen im Freibad Altlangbach geplant. Nähere Details werden zeitgerecht bekanntgegeben. Ohne schwere Zeiten würde man die guten nicht schätzen und so blicken Obfrau Elfrieda Buchberger und ihr Team zuversichtlich in die Zukunft mit der schönen Gemeinschaft im Altlangbacher Seniorenbund.



## Handtücher für Baby Rucksäcke

Alle neugeborenen Baby's im Gemeindegebiet der Marktgemeinde Altlangbach erhalten im Zuge einer Gratulation einen Babyrucksack, welcher mit zahlreichen Goodies befüllt ist.

Die Raiffeisenbank Wienerwald- Bankstelle Laabental hat sich bei der Bestückung der Rucksäcke angeschlossen und Babyhandtücher in zwei verschiedenen Farben zur Verfügung gestellt. Bürgermeister Michael Göschelbauer dankt Bankstellenleiterin Frau Rosemarie Huber-Marsam für die gute Zusammenarbeit.

## VOLKSHILFE Regionalverein Wienerwald

### Immer mehr „Essen auf Rädern“

Die Menschen werden immer älter und der Bedarf an häuslicher Pflege, aber auch an entsprechender Essensversorgung, wird immer größer. Das spiegelt sich auch in der Bilanz der VOLKSHILFE Wienerwald wider. Im vergangenen Jahr wurde mit über 9.100 ausgelieferten Portionen und fast 35.000 gefahrenen Kilometern ein neuer Rekord erzielt.

„Mittlerweile sind wir an unseren Grenzen angelangt“, stellt Volkshilfe-Vorsitzender Mag. Wolfgang Luftensteiner fest. „Unsere Fahrer sind täglich von 10:00 bis 14:00 Uhr unterwegs und wir können im Moment gar keine neuen Kunden aufnehmen!“

Obwohl die Essenszusteller oft der einzige menschliche Kontakt für die meist älteren Menschen sind, haben sie wegen des engen Zeitplans wenig Zeit zum Plaudern.

Von unschätzbarem Wert für die Volkshilfe ist die verlässliche und gute Küche von Familie Hellmuth in Neustift-Innermanzing, die trotz Einstellung des Gasthaus-Betriebs 365 Tage im Jahr täglich zwei frisch gekochte Menüs zubereitet.

Auch den vier ehrenamtlichen Fahrern Franz Tüchler, Josef Gnant, Brigitta Luftensteiner und Willi Sklensky gilt großer Dank, denn sie bringen bei jedem Wetter zuverlässig die Mahlzeiten direkt zu den Menschen in der Region.



Im Bild (v.l.): Brigitta Luftensteiner, Willi Sklensky, Gerlinde Hellmuth, Volkshilfe-Vorsitzender Mag. Wolfgang Luftensteiner, Josef Gnant, Franz Tüchler und Sabine Rohrböck-Hellmuth.

## Kahmann - Frilla Lichtwerbung GmbH



Die Firma Kahmann-Frilla Lichtwerbung in Altlengbach ist leuchtender Marktführer. Die auf Lichtwerbung spezialisierte Firma gehört zu den absoluten Platzhirschen der Branche. In Österreich möchte das Unternehmen eigenen Angaben zufolge die Marktführerschaft ausbauen, am europäischen Markt nascht Kahmann-Frilla unter den Top acht Lichtwerbeherstellern mit.

In den Werkhallen entlang der Westautobahn zwischen Wien und St. Pölten arbeiten Schlosser neben Elektrikern oder Drucker gemeinsam mit Kunststofftechnikern. Die Herstellung der Produkte erfordert viele verschiedene Professionisten. Obwohl die Fertigung zunehmend technologisiert wird, wird vom Entwurf bis zur Montage nach wie vor ein Großteil von Hand gearbeitet. Ob bei der Metall- oder Kunststoffverarbeitung oder beim Kleben einzelner Buchstaben oder Komponenten, die Herstellung ist personalintensiv.

Laut Geschäftsführer Kahmann liegt in der personalintensiven Produktion sowohl der größte Vor- als auch der gewichtigste Nachteil des Unternehmens. „Wir fertigen im Gegensatz zu anderen wirklich alles selbst hier im Haus und haben dadurch sowohl die

Qualität als auch die Wertschöpfung in der Hand. Genau das macht uns aber im internationalen Wettbewerb zu schaffen, denn im Osten Europas sind Löhne bekannterweise billiger als bei uns.“

Niederösterreich als Standort sei laut Angaben des Geschäftsführers dennoch nie in Frage gestanden, die Lage direkt an der Westautobahn (A1) sei optimal, heißt es. Anstatt sich an den günstigsten Mitbewerbern zu orientieren, müsse man als österreichisches Unternehmen auf andere Maßstäbe setzen. Ein aktuelles Beispiel: Nachhaltigkeit. Auch die Werbebranche musste in den letzten Jahren ein erhöhtes Augenmerk auf Umweltschutz legen.

Michael Kahmann beobachtet bereits seit Jahren eine erhöhte Nachfrage nach ökologisch vertretbaren Produkten. Verbaut werden in Lichtwerbetafeln daher ausschließlich Komponenten, die wiederverwertbar sind. „Stahl, Aluminium und Acrylglas sind unsere Hauptbestandteile, die alle zu hundert Prozent recycelfähig sind. Quecksilber wie früher ist schon lange Geschichte. Eingesetzt werden nur noch stromsparende LEDs.“

Text: noe.ORF.at

## Auszeichnung für Historiker

Der Wissenschaftspreis der Margaretha-Lupac-Stiftung ging heuer an den in St. Pölten geborenen Wolfgang Häusler. Der Historiker erhielt den Preis für sein Buch „Ideen können nicht erschossen werden. Revolution und Demokratie in Österreich 1789 - 1848 - 1918“.

Häusler wurde 1946 in St. Pölten geboren und besuchte das Gymnasium in der Josefstraße, wo sein Interesse für Geschichte geweckt wurde. „Der Dank für die Anerkennung meines Buches gebührt den Vorkämpfern der Demokratie. Verfolgt, vertrieben und vergessen wie die unterlegene Revolution“, gedachte Häusler in seiner Dankesrede beispielsweise Heinrich Heine und Hermann Jellinek. Für sein nächstes Werk beschäftigt sich Wolfgang Häusler momentan mit der Geschichte der FPÖ und den Burschenschaften.



Text: noen.at

Foto: Parlamentsdirektion / Johannes Zinner

## Warum genau Tennis ?

Durch unseren Top-Spieler Dominik Thiem wurde dieser Sport wieder mehr in das Rampenlicht gerückt. Vielleicht ist gerade heuer die richtige Zeit um einen aktiven sportlichen Sommer zu verbringen. Zwei gepflegte Sandplätze sowie ein gemütliches Clubhäuschen mitten im Grünen laden ein, diesen Freizeitsport auszuüben und zu genießen. Der Tennisverein Altlengbach bietet einen Trainer, der dem Anfänger die richtigen Grundschläge beibringt und den fortgeschrittenen Spieler sportlich fordert und trainiert. Kinder und Jugendtraining findet jeden Donnerstag ab 14:00 Uhr statt. Wir freuen uns auf Zuwachs jeden Alters und jeder Spielstärke.

Wenn du Interesse hast zögere nicht und kontaktiere die Clubobfrau Christine Sassmann unter: 0664/4703689 oder per E-Mail: [tcaltlengbach@gmx.at](mailto:tcaltlengbach@gmx.at). Dafür gibt es eine Schnupperstunde gratis!



## Ehrung Ü60-Herrenmannschaft Tennisclub Altlengbach



Eine bärenstarke Saison legte die Ü60-Herrenmannschaft des Tennisclubs Altlengbach hin. Sie gewann den Bewerb der Kreisliga B und steigt nun in die Kreisliga A auf. Dafür gab es von der Marktgemeinde Altlengbach am 24.01.2020 eine verdiente Auszeichnung. „Dieser Erfolg ist leider im Rahmen der Sportlerehrung nicht gewürdigt worden“, bedauert VBgm. Daniel Kosak. „Daher haben wir für die nachträgliche Übergabe und Ehrung des Pokals einen besonderen Gast gewonnen.“ Ministerin Elisabeth Köstinger überreichte der Herrenmannschaft die Auszeichnung persönlich. Sie war im Hotel Lengbachhof im Rahmen einer Klausur zu Gast. Die erfolgreichen Tennis-Herren freuten sich sichtlich über die gelungene Überraschung.

## Die Region setzt auf regionale Wirtschaft

### Halt ma zam - kauf ma daham!

Jetzt ist es wichtiger denn je, regionale Produkte bei unseren Betrieben vor Ort einzukaufen. Jeder einzelne kann hier seinen Beitrag leisten, um regionale Arbeitsplätze zu sichern! Besonders verweisen möchten wir auf das hochwertige Angebot unserer Direktvermarkter. Auf der Regionshomepage [www.elsbeere-wienerwald.at](http://www.elsbeere-wienerwald.at) finden Sie unter der Rubrik „Direktvermarkter“ zahlreiche regionale Anbieter inkl. Adressen, Öffnungszeiten und Angebot aufgelistet. Wir sind bemüht diese Liste laufend zu erweitern, geben Sie uns bei Ergänzungswünschen gerne Bescheid unter [office@elsbeere-wienerwald.at](mailto:office@elsbeere-wienerwald.at)  
Link: [www.elsbeere-wienerwald.at/Direktvermarkter\\_der\\_Elsbeere\\_Wienerwald](http://www.elsbeere-wienerwald.at/Direktvermarkter_der_Elsbeere_Wienerwald)

### Aufgefrischt: der Regions-Genussführer präsentiert sich neu!

Das neue Werbemittel der Elsbeere Wienerwald wird in Zusammenarbeit mit den Tourismusdestinationen Mostviertel und Wienerwald erstellt und bietet einen Überblick über Ausflugsziele, touristische Betriebe sowie Direktvermarkter in unserer Region. Sowohl die BesucherInnen als auch Einheimische sollen damit auf die Schönheiten und Angebote unserer Region aufmerksam gemacht werden. Die neuen Exemplare werden im Regionsbüro Neulengbach, den Gemeindeämtern der LEADER-Gemeinden, als auch in den touristischen Betrieben der Region aufliegen.

### Neue Obstschnittkurstermine in der Region: Sommerschnitt- und Veredelung

Obstbäume selbst veredeln wie geht das? Wie pflege ich meinen Altbaumbestand richtig? Antworten darauf gibt es am 18.08.2020 in Altlengbach (Sommerschnittkurs, 25€) und am 26.08.2020 in Michelbach (Veredelungskurs 35€) – noch sind Plätze frei, also melden Sie sich am besten gleich an unter [www.gockl.at](http://www.gockl.at). Über diese Plattform nimmt die Region auch heuer wieder an der Baumpflanzaktion 2020 teil – ab Mitte Juli bis Anfang Oktober sind hier geförderte Hochstammobstbäume online zu bestellen, welche Anfang November am Ausgabestandort Pyhra abgeholt werden können.

### Regionsnews im neuen Design: Newsletter Region Elsbeere Wienerwald

Wenn Sie auch weiterhin auf dem Laufenden bleiben wollen, melden Sie sich doch bei unserem neu gestalteten Regionsnewsletter an, der in Zusammenarbeit der LEADER- sowie der Klima- und Energiemodellregion Elsbeere Wienerwald, ca. 6 mal jährlich, herausgegeben wird!

**Anmelden unter:** [http://www.elsbeere-wienerwald.at/Die\\_Region/Newsletter](http://www.elsbeere-wienerwald.at/Die_Region/Newsletter). Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.elsbeere-wienerwald.at](http://www.elsbeere-wienerwald.at) oder beim Regionsbüro unter 02772/55297!

## Natur im Garten - Gärten klimafit machen

Trockenheit und zunehmende Hitze machen nicht nur den Menschen zu schaffen. Gärten und öffentliche Grünfläche müssen an das sich verändernde Klima angepasst werden, um die Bedingungen besser aushalten zu können.

**Mehr Grün sorgt für mehr Abkühlung:** Pflanzen Sie Bäume oder große Sträucher im Garten. Sie sind das beste Mittel für ein angenehmes Klima. Ein ausgewachsener Laubbaum hat die kühlende Wirkung von etwa 10 Klimaanlage! In kleinen Gärten können dafür Kletterpflanzen eingesetzt werden.

**Vorausschauende Pflanzenwahl spart Wasser und Zeit:** Achten Sie beim Kauf von Pflanzen, dass diese hitze- und trockenverträglich sind. Reine Rasenflächen brauchen viel Wasser. Dort wo sie weniger häufig begangen werden, können sie in bunte Blumenwiesen oder Kräuterrasen umgewandelt werden. Diese müssen nicht bewässert werden und sind sehr pflegeleicht.

**Richtig gießen und mulchen:** Gießen Sie seltener, aber dafür länger und durchdringend. Das Wasser dringt dadurch in tiefere Bodenschichten und die Pflanzenwurzeln wachsen tiefer. Wird der Boden rund um Gemüsepflanzen mit Rasenschnitt gemulcht,

dann wird die Feuchtigkeit länger gehalten.

**Regenwasser nutzen:** Jede Art von Versiegelung des Bodens sollte vermieden werden: also besser Bodenbeläge wählen, die wasserdurchlässig sind für Wege und Parkplätze. Denn wertvolles Regenwasser sollte nach Möglichkeit lokal versickern können und nicht über die Kanalisation verloren gehen. Fangen Sie das Regenwasser für den Garten mit Tonnen oder Zisternen auf.

**Klimaschutz im Garten:** Durch Kompostieren der Gartenabfälle oder durch Mulchen des Gemüsebeets wird CO<sub>2</sub> aus der Luft im Boden gespeichert. „Natur im Garten“ empfiehlt, nur Blumenerde ohne Torf zu kaufen, denn durch Torfabbau werden enorme Mengen CO<sub>2</sub> freigesetzt. In großen Pflanzen wird viel Kohlenstoff gespeichert: Womit wir wieder am Beginn der Empfehlungen sind: Pflanzen Sie Bäume und große Sträucher in Ihrem Garten!

Informationen zu allen ONLINE Angeboten von „Natur im Garten“ unter [www.naturimgarten.at](http://www.naturimgarten.at)! Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an das „Natur im Garten“ Telefon 02742/74 333 oder [gartentelefon@naturimgarten.at](mailto:gartentelefon@naturimgarten.at).



# Blandinenkapelle in Innerfurth

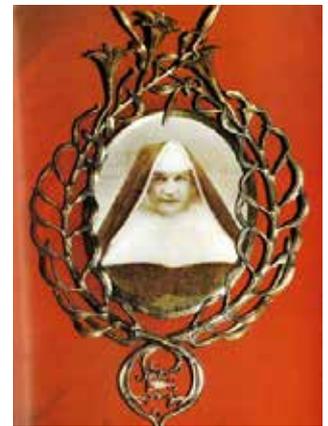
## Entstehungsgeschichte der Blandinenkapelle

Der Erzbischof von Wien, Kardinal DDr. Franz König, hat 1985 eine Diözesane Untersuchungskommission beauftragt, den Wunderprozess im Seligsprechungsverfahren für die Ursulinenschwester Blandine Merten in Wien und Indonesien durchzuführen. Professor Mag. Dr. Alois DIEM leitete das Diözesane Gerichtsverfahren als Notarius actuarius. Entsprechend den strengen kirchenrechtlichen Vorschriften wurde die nach den medizinischen Erkenntnissen der Zeit nicht erklärbare, plötzliche Heilung Sr. Irimberta Puntigams aufgrund der Fürsprache Sr. Blandines von einer schweren, unheilbaren Hautkrebserkrankung, überprüft.



Nach Durchführung des darauffolgenden Prüfungsverfahrens an der Sacra Congregatio pro causis Sanctorum in Rom führte die offizielle Anerkennung der Heilung als Wunder zur feierlichen Seligsprechung Sr. Blandine Mertens am 1. November 1987 durch Papst Johannes Paul II.

In Anerkennung seiner Verdienste in der Durchführung des Wunderprozesses überreichten die Ursulinen vom Calvarienberg, Bad Neuenahr – Ahrweiler, der Familie Elisabeth und Dr. Alois Diem ein Blandinenreliquiar zur Verehrung der seligen Sr. Blandine in Österreich. Um der Verehrung von Sr. Blandine in Österreich eine endgültige Heimat zu geben – sie war vorübergehend in der Militärpfarre Wien und dann im Franziskanerkloster Maria Enzersdorf aufgestellt - reifte der Entschluss, ihr in Dankbarkeit für all die Jahre ihres besonderen Schutzes und Segens eine eigene Kapelle – die Blandinenkapelle - zu bauen.



Stiftung: Familie Elisabeth und Dr. Alois DIEM, Planung, Errichtung: 2007 – 2009  
 BM Erich MUHR, BM Norbert BOHRN, Guss der Glocke: 16.5.2008 Glockengiesserei GRASSMAYR Innsbruck,  
 Weihe der Glocke: 24. August 2008 Diözesanbischof DDr. Klaus KÜNG, Weihe der Kapelle: 4. Juli 2009 Diözesanbischof DDr. Klaus KÜNG

Besichtigung der Kapelle bzw. Interesse an den Liturgischen Veranstaltungen (Blandinenfeste, Maiandachten, usw.) bitte mit Voranmeldung per E-Mail unter: [diem1948@gmx.at](mailto:diem1948@gmx.at) jederzeit möglich.

*Beitrag und Fotos: Dr. Alois Diem*

## Besondere Feiern zu Ehren der Seligen Sr. Blandine Merten in der Blandinenkapelle



PONTIFIKALAMT  
 des Diözesanbischofs von  
 St. Pölten, DDr. Klaus KÜNG,  
 am 4. Juli 2009 anlässlich der  
 Weihe der Blandinenkapelle 2009



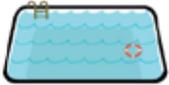
PONTIFIKALAMT  
 des Weihbischofs von Salzburg  
 Dr. Andreas LAUN,  
 am 12. Juli 2015 anlässlich des  
 BLANDINENFESTES 2015



PONTIFIKALAMT  
 des Abtes vom Stift Heiligenkreuz  
 Dr. Maximilian HEIM OCist  
 am 22. Juli 2018 anlässlich des  
 BLANDINENFESTES 2018

## Freibad Alt Lengbach- eingeschränkter Betrieb

Aufgrund der Maßnahmen zur Bekämpfung von COVID-19 gelten für das Freibad der Marktgemeinde Alt Lengbach bis auf weiteres folgende Einschränkungen:



Um einen ausreichenden Sicherheitsabstand zu gewähren, wird die Anzahl der Badegäste, welche sich gleichzeitig in den Schwimmbecken aufhalten dürfen, wie folgt beschränkt:

Großes Schwimmerbecken: 20 Personen  
Nichtschwimmerbecken/Rutschenbecken: 7 Personen  
Kleinkinderbecken: 2 Personen



Um einen ausreichenden Sicherheitsabstand zu gewähren, wird die Anzahl der Personen, welche sich gleichzeitig auf der Rutsche aufhalten dürfen, mit 2 Personen beschränkt.

Da uns die Sicherheit unseres Badepersonals und unserer Badegäste sehr wichtig ist, ersuchen wir Sie folgende Verhaltensmaßnahmen einzuhalten:



Halten Sie mindestens 1 Meter Abstand zu Personen, die nicht im selben Haushalt leben. Dies gilt auch für die Liegeflächen und die Schwimmbecken!



Regelmäßiges Händewaschen und Desinfizieren, vor allem nach dem Betreten des Badeareals, sowie nach einem Kantinenbesuch wird empfohlen.



Wenn Sie Krankheitssymptome (egal welcher Art) verspüren, dann werden Sie ersucht das Freibad nicht zu betreten.

Wir ersuchen Sie um Verständnis für diese Maßnahmen und bitten Sie gleichzeitig diese bestmöglich einzuhalten. Die aktuelle Situation erfordert unser aller Mitwirken, denn das Freibad Alt Lengbach kann nur dann geöffnet bleiben, wenn diese Einschränkungen eingehalten werden.

### Saison-Pass für Badegäste des Freibades Alt Lengbach in der Saison 2020

Jeder Badegast kann an der Badkassa einen Saison-Pass beantragen. Der Saison-Pass verbleibt immer in der Badkassa und wird in Form einer Karteikarte pro Badegast geführt. Es wird der Name und bei jedem Badebesuch das Datum (Datumsstempel und der Betrag des bezahlten Eintrittspreises festgehalten. Wenn auf der Karte die Summe der bezahlten Eintritte:

für Erwachsene	€ 60,-
für SchülerInnen, StudentInnen, Lehrlinge, Behinderte (mit Ausweis)	€ 33,-
für Senioren (mit Ausweis) und Kinder	€ 30,-

erreicht wird, berechtigt diese Karte die eingetragene Person zum kostenlosen Eintritt für die restliche Badesaison 2020. Die jeweils aktuellen COVID-19 Zugangsbeschränkungen gelten immer für alle Badegäste (Tageskarten-Gäste sowie Saison-Pass Inhaber)!

## Information zum Trinkwasser

Die Marktgemeinde Altlenzbach als Wasserversorger ist stets bemüht das örtliche Wasserleitungsnetz instand zu halten und Trinkwasser mit hohen Qualitätskriterien bereitzustellen. Das im vergangenen Jahr abgegebene Wasservolumen beträgt 175.000m<sup>3</sup> Trinkwasser. Beim durchschnittlichen Wasserverbrauch sind jährliche Steigerungsraten mit bis zu 14 % zu verzeichnen.

Diese Steigerungsraten sind größtenteils auf die klimatischen Veränderungen sowie länger anhaltenden Hitzeperioden in den letzten Jahren zurückzuführen. Der kontinuierliche Anstieg der Wasserverbrauchsmengen verbunden mit gleichzeitigem Rückgang des Wasserzulaufes ist in ganz Österreich zu beobachten. Auch das Wasserversorgungsnetz der Marktgemeinde Altlenzbach gelangt durch erhöhte Bezugsvolumina zu Spitzenzeiten, vor allem in den Frühjahrsmonaten und Sommermonaten, teilweise an die Belastungsgrenzen. Um auch zu den Spitzenzeiten die Versorgung mit Trinkwasser für den täglichen Gebrauch ausreichend zur Verfügung zu stellen bittet die Marktgemeinde Altlenzbach höflichst um Ihre Mithilfe und Ihr Verständnis für folgende dringende Aufforderungen:

- das Befüllen von Poolanlagen über die Löschwasserhydranten ist zu unterlassen (nur in Abstimmung mit der Marktgemeinde Altlenzbach und schriftlicher Zustimmung)
- Minimieren Sie das Waschen oder Reinigen von Flächen und Autos in den Sommermonaten
- Verringern Sie den Wasserverbrauch für Bewässerungsanlagen auf das Minimum

Weiters bitten wir Sie darum Ihre Wasseranschlüsse auf Ihrer Liegenschaft auf etwaige Leckagen zu kontrollieren, wie zum Beispiel defekte WC-Spülungen oder defekte Gartenwasserleitungen, um dadurch die Wasserverbrauchsmengen weiter reduzieren zu können. Die Marktgemeinde Altlenzbach weist auch eindringlich darauf hin, dass die Entnahme von Wasser aus Hydranten nicht erlaubt ist und einer Bewilligung bedarf. Ausgenommen sind hiervon die Benützung für Feuerlöschzwecke durch die Feuerwehroorgane. Die unzulässige Benutzung von Löschwasserhydranten kann durch Druckschläge zu gravierenden Schäden an der Wasserversorgungsanlage führen und neben erheblichen Kosten auch zu einem Ausfall der Trinkwasserversorgung führen.

Sollten Ihnen Gebrechen an der Wasserleitung auffallen, melden Sie dies bitte umgehend unserem Wassermeister oder dem Team der Gemeindeverwaltung.

Danke an ALLE, für die Unterstützung zur Reduzierung der Wasserverbrauchsmengen und Mithilfe beim nachhaltigen Umgang mit unseren Wasserressourcen.

## Reparaturarbeiten von Wasserrohrgebrechen

Die Leitungsrohre der Wasserversorgungsanlage verrichten in manchen Ortsteilen bereits seit über 30 Jahren ihre Tätigkeit. Aufgrund von Materialermüdung vor allem bei Übergangsstücken kommt es daher leider ab und an zu Rohrgebrechen. Das gesamte Wasserleitungsrohrnetz wird daher bereits seit dem Jahr 2013 digital auf Wasserverluste überwacht. Werden in einem Versorgungsbereich erhöhte Werte festgestellt kommen spezielle Maßnahmen zur Auffindung von Wasserrohrbrüchen durch unseren Wassermeister zur Anwendung. In diesem Jahr mussten bereits drei Rohrgebrechen behoben werden. Das Team rund um Wassermeister Ferdinand Binder ist ständig bemüht das Leitungsnetz mit knapp 36 Kilometern Länge instand zu halten und etwaige Unterbrechungszeiten aufgrund von Reparaturarbeiten so gering wie möglich zu halten.



Im Bild: Wassermeister Ferdinand Binder und die Bauhofmitarbeiter Franz Weber und Stephan Donner bei Reparaturarbeiten in der Neidhartstraße.

## Eröffnung Hundefrisöre in Altlenzbach



**Tiersalon seidig.wollig.rau**  
**Barbara Windpassinger e.U.**  
Steinhäusl 194/Stäntzlstraße  
3033 Altlenzbach

☎ 0664/2032022  
✉ office@seidig-wollig-rau.at  
🌐 www.seidig-wollig-rau.at



**Hundestudio Glückssträhne**  
**Andrea Helm**  
3033 Altlenzbach 213/  
Trojanstraße

☎ 0690/10019166  
✉ gluecksstraehe-hundefriseur@outlook.com  
🌐 www.gluecksstraehe-hundefriseur.com



---

## Mitteilung der Pfarre Altlenzbach

Das Ehejubiläumsfest musste heuer im Juni wegen des Corona-Virus abgesagt werden. Da wir dieses Fest trotzdem mit ihnen feiern wollen, möchte ich ihnen einen Ersatztermin anbieten.

Wir planen, diesen Ehejubiläumsgottesdienst in der Kirche Altlenzbach nunmehr am Samstag, dem 15.08.2020 (Maria Himmelfahrt) um 10:30 Uhr nachzuholen. Alle Ehepaare unserer Pfarre (die bei uns geheiratet haben oder bei uns wohnen), die heuer ein Ehejubiläum ab der Silberhochzeit (25 Jahre, 30, 35...60) feiern, laden wir ganz herzlich dazu ein. Wir wollen Gott danken für seinen Beistand in diesen gemeinsamen Jahren und um seinen Segen für den weiteren Lebensweg bitten.

Nach dem Gottesdienst laden wir zu einer kleinen Agape auf dem Kirchenplatz. Da wir keine Übersicht über mögliche Teilnehmer haben, bitte ich sie, uns ihre Absicht mitzufeiern, telefonisch oder per E-Mail mitzuteilen: [pfarre.altlenzbach@aon.at](mailto:pfarre.altlenzbach@aon.at), Tel. Nr. 0676/826634010 oder 02774/2264.

Pfr. Mag. Lic. theol. G.J. RAGAN

---

## Mutter-Eltern-Beratung und Baby Treff

Aufgrund der derzeitigen Lage wird die Mutter-Eltern-Beratung erst wieder ab September 2020 stattfinden. Gleichmaßen wird dies mit dem Baby Treff gehandhabt.

**Die nächsten Termine sind:**

Baby Treff am **11. September 2020** ab 09:00 Uhr beim Freizeit- und Kulturzentrum

Mutter-Eltern-Beratung am **21. September 2020** um 11:15 Uhr im Bürgerbüro  
beim Gemeindeamt Altlenzbach

# SCHWIMMKURS

im Freibad Altflengbach



1. und 2. Juli-Woche – **ANFÄNGER**

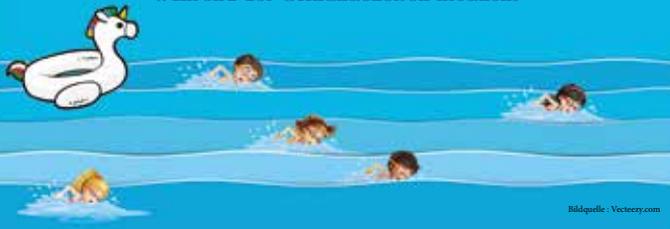
3. Juli-Woche – **FORTGESCHRITTENE**

pro Kind  
€ 95

Montag bis Freitag von 09:30 - 13:00 Uhr  
Kursplätze: max. 10

Für Kinder ab 5 Jahren unter Anleitung von  
Schwimmlehrerin Ulrike Ruzicka. Für Eltern mit  
geringem Einkommen gibt es die Möglichkeit einer  
Förderung durch die Gemeinde.

Anmeldungen (inkl. Anzahlung) sind am **Gemeindeamt**  
während der Öffnungszeiten möglich.



Bildquelle: Vecteezy.com

# FERIENSPIEL

Altflengbach



Jeden Mittwoch im

**Juli und August**

- 08.07. 14:00 Blaulichtorganisationen - Feuerwehr, Polizei und Rettung (max. 15 Kids)
- 15.07. 14:00 Kutschenfahrt mit dem Reit- und Fahrverein (max. 8 Kids)
- 22.07. 14:00 Bauernhofbesuch bei Familie Göschelbauer (max. 15 Kids)
- 29.07. 09:00 Biosphärenpark Wienerwald - Landschaftspflege (max. 15 Kids)
- 05.08. 14:00 Tennis Schnupperstunde mit dem Tennisclub Altflengbach (max. 15 Kids)
- 12.08. 14:00 Kreativer Nachmittag - Töpfern bei Christine Sassmann (max. 8 Kids)
- 19.08. 14:00 Erkundung der Fitnessparcours mit Barbara Hrubí (max. 15 Kids)
- 26.08. 14:00 Wanderung zur Schulz Hüf' n (max. 15 Kids)



Anmeldungen am **Gemeindeamt**

unter 02774/2269 oder [gemeinde@altflengbach.at](mailto:gemeinde@altflengbach.at)



Bildquelle: Vecteezy.com

## Was ist los in Altflengbach ?

Donnerstag  
**23  
Juli**

**12:00 Uhr**  
Grillfest des Seniorenbundes  
Altflengbach beim Stadl  
Steinberger in Schoderleh

Samstag  
**15  
Aug.**

**10:30 Uhr**  
Kräuterweihe des Vereins  
Die Bäuerinnen Altflengbach in  
der Pfarrkirche Altflengbach

Donnerstag  
**10  
Sept.**

**Tagesausflug**  
nach Gmunden (Keramik)  
und zum Feuerkogel in  
Ebensee des Pensionisten-  
verbandes Altflengbach

Samstag  
**12  
Sept.**

**19:00 Uhr**  
Dämmerchoppen des  
Musikvereines Altflengbach  
beim Satzinger Stadl

Montag  
**14  
Sept.**

**4-Tagesausflug**  
nach Oberösterreich des  
Seniorenbundes Altflengbach.  
Nähere Informationen unter:  
[www.seniorenbund-altflengbach.at](http://www.seniorenbund-altflengbach.at)

Sonntag  
**27  
Sept.**

**Generationentag/  
Hoffest**  
der ÖVP Altflengbach  
Weitere Info's folgen!

**Die Marktgemeinde Altengbach gratulierte  
den Jubilaren**



**Eduard Wochner zum 95. Geburtstag  
(November)**



**Anna Kraus zum 96. Geburtstag  
(Dezember)**



**Maria Maier zum 91. Geburtstag  
(Dezember)**



**Maria Reitz zum 90. Geburtstag  
(Dezember)**



**Maria Feirer und Gertraud Hofer zum  
75. Geburtstag, Friederike Prinz  
zum 80. Geburtstag, Vera Binek und  
Theresia Bosch zum 85. Geburtstag  
(Dezember)**



**Franziska Hirsch zum 91. Geburtstag  
(Jänner)**

**Die Marktgemeinde Altengbach gratulierte  
den Jubilaren**



**Holly und Robert Dodge zur Goldenen Hochzeit und Franz Nolz zum 80. Geburtstag (Februar)**



**Gertraude Saboz zum 91. Geburtstag (März)**



**Aloisia Kornherr zum 91. Geburtstag (März)**



**Gertrude und Karl Schmölz zur Steinernen Hochzeit (März)**



**Gertrud Brodtrager, Albert Hochreiter und Karl Fuchs zum 85. Geburtstag und Heinz Fink zum 75. Geburtstag (März)**

# Die Marktgemeinde Altlenzbach gratulierte den stolzen Eltern



**Maika Urban und Sebastian Ratajczak  
zu Sohn Noah (September)**



**Denise und Alexander Wieninger  
zur Tochter Marie (September)**



**Anja Lustig und Domenic Satzinger  
zu Sohn Moritz (Oktober)**



**Patricia Surböck  
zur Tochter Caroline (Dezember)**



**Bettina Kugelberger-Kahry und Martin  
Kugelberger zu Sohn Jonas (Dezember)**